



16. Januar 2009

Textile Dienstleistung

Wäscherei, Mietservice, Waschraumhygiene und sonstige Dienstleistung

Mindestlohn kommt!

Die Koalitionäre von CDU und SPD haben sich auf darauf verständigt, die Branche Textil Service (Großwäschereien) ins Arbeitnehmer-Entsendegesetz aufzunehmen.

Im Vorfeld wurden die Tarifvertragsparteien intex und IG Metall und der DTV/TATEX von den Koalitionären aufgefordert, einen gemeinsamen Mindestlohn zu vereinbaren.

DTV/TATEX, die mit der „christlichen“ Organisation DHV Tarifverträge abschließen und jegliche Form von Mindestlohn abgelehnt haben, haben sich daraufhin bereit erklärt, bei einem Kompromiss einen entsprechenden Mindestlohn-Tarifvertrag mit zu vereinbaren.

Man verständigte sich auf folgende Mindestlöhne:

	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer
ab 01.07.2009	7,51 €	6,36 €
ab 01.04.2010	7,65 €	6,50 €
ab 01.04.2011	7,80 €	6,75 €
ab 01.04.2012	8,00 €	7,00 €

Mit diesem Kompromiss sind die Mindestlöhne zwar deutlich niedriger als die Tariflöhne in den Tarifverträgen der IG Metall, aber der Einstieg wird die Schmutzkonzurrenz in der Branche eindämmen.

Löhne von 6,14 € - 7,50 € z.B. im Rhein-Main-Gebiet oder 4,00 - 5,50 € in den neuen Bundesländern, die bisher in Betrieben ohne Tarifbindung gezahlt wurden, sind mit dem Mindestlohn nicht mehr möglich.

Die weiteren Schritte:

- Das Arbeitnehmer-Entsendegesetz soll nun bis zum 22. Januar im Bundestag verabschiedet werden.
- Der Gesetzentwurf könnte den Bundesrat am 13. Februar passieren.
- Die Tarifvertragsparteien müssen nach Ablauf der jeweiligen Gremienvorbehalte den Mindestlohn-Tarifvertrag vereinbaren.
- Damit wären die Voraussetzungen erfüllt und Bundesarbeitsminister Olaf Scholz kann den Tarifvertrag für Allgemeinverbindlich erklären.
- Ab 01. Juli 2009 sind dann die Mindestlöhne für alle Betriebe in der Branche gültig und müssen entsprechend angewandt werden.

Über die jeweiligen Etappen zum Mindestlohn werden wir informieren.